

Gegen seine Gefühle kann man sich nicht wehren...

Zorro x Nami

Von Lucy

Kapitel 4: Ist er vielleicht verliebt?

Zorro seufzte. Er saß auf der Terrasse des Ryokans und schaute zum Meer, das man von da aus wunderbar sehen konnte. Der Wind fuhr leicht durch seine Kleidung, doch das nahm er gar nicht richtig wahr. Der Schwertkämpfer war völlig in Gedanken versunken und merkte nicht mal, wie jemand kam und sich neben ihn setzte. Erst als er ein Seufzen hörte, realisierte er, dass er nicht alleine war. Er selbst hatte sich gegen einen Pfeiler gelehnt und sah nun die Person an, die zu seinen Füßen saß..

„Was ist denn, Ruffy?“ Der schwarz haarige hatte den Blick gesenkt und schwieg einen Moment. Das kam Zorro ziemlich komisch vor, doch er sagte erstmal nichts. Dann hob Ruffy den Kopf und starrte zum Meer. „Zorro...kannst du...mir eine Frage beantworten?“ Der Schwertkämpfer zog eine Augenbraue in die Höhe und meinte leicht überrascht: „Ähm...klar...“ Ruffy biss sich leicht auf die Lippen und starrte wieder auf seine Hände. Doch dann sah er Zorro an und fragte: „W...woran merkt man...das...man verliebt ist?“ Mit einer Mischung aus Entsetzen und Überraschung sah Zorro ihn an. „W...was?“ „Du hast mich schon verstanden...“ meinte Ruffy und sah wieder weg. Der Ältere bemerkte wie Ruffy leicht rot geworden war. //Sag mal was geht hier denn nun ab?// Zorro stieß einen Seufzer aus und stellte eine Gegenfrage: „Warum fragst du mich das eigentlich? Frag doch den Koch. Der ist schließlich ständig hinter irgendeiner Frau her...“ „Ich wollte Sanji aber nicht fragen, weil...“ Ruffy hörte auf zu sprechen und schwieg.

Zorro unterdrückte einen weiteren Seufzer und dachte nach. „Naja...ich denke mal du merkst es daran...das du...immer in der Nähe einer bestimmten Person sein möchtest. Das du das Gefühl hast, ohne diese Person nicht mehr leben zu können. Und das du unter keinen Umständen willst, das ihr was passiert...würde ich sagen...“ Aufmerksam hörte Ruffy ihm zu und schaute ihn dann wieder an. In seinem Blick lag leichtes Erstaunen. „Sag mal...Zorro, kann es sein, dass du verliebt bist?“ Zorro sah ihn perplex an. „Wie bitte?“

„Naja...so wie du das alles erzählst...das klingt so nach eigener Erfahrung oder so...“ „Ach so ein Blödsinn! Ich bin doch nicht verliebt!“ sagte Zorro bestimmt und schloss seine Augen. Aber plötzlich sah er Nami vor sich, weswegen er seine Augen sofort wieder aufriss. //Was soll das denn jetzt???// Ruffy blickte ihn immer noch an und grinste dann. „Danke jedenfalls dafür das du es mir erklärt hast. Du hast mir wirklich geholfen.“ Dann stand er auf und ging wieder ins Jungenzimmer. Zorro sah zum Meer

und murmelte: „Ich und verliebt, so ein Schwachsinn...“

„Haben sie wirklich vielen Dank. Es war echt toll hier.“ „Kommen sie irgendwann mal wieder vorbei wenn sie können.“ „Wenn die Möglichkeit besteht, gerne.“ Die Strohhutbande verabschiedete sich von der Besitzerin und ging Richtung Hafen. Als sie an der Thousand Sunny ankamen, brachten sie erstmal die Vorräte an Bord, die sie am Morgen in der Stadt gekauft hatten.

Nachdem das erledigt war, legten sie ab und fuhren weiter. Zorro stieg die Leiter zum Ausguck hoch und konnte es kaum erwarten wieder zu trainieren.

Er war gerade dabei Liegestützen mit einer Hand zu machen, als jemand die Leiter hoch kletterte. Als die Person im Raum stand, schaute er zu ihr. „Was gibt es, Nami?“ fragte er und machte weiter. „Nichts besonderes. Sanji war so freundlich und hat uns einen Drink gemacht. Ich wollte dir deinen nur eben bringen.“ „Ach so...danke.“ murmelte er und konzentrierte sich dann wieder auf sein Training. Nami warf ihm einen kurzen Blick zu und ging dann zum Fernrohr. Sie schaute übers Meer und schwieg. Nach kurzer Zeit war Zorro fertig und setzte sich im Schneidersitz auf den Boden. Er zog sich sein Shirt aus und schnappte sich dann den Drink, um einen Schluck zu nehmen. Dabei sah er zu Nami, die immer noch am Fernrohr stand. „Gibt es einen bestimmten Grund, warum du hier immer noch stehst?“ Sie drehte sich um und blickte ihn an. „Naja...nicht...wirklich...“ murmelte sie und wurde leicht rot. Zorro musterte sie noch einen Augenblick und wandte sich dann wieder seinem Drink zu. Sie sah wieder aus dem Fenster und seufzte leise. Dann ging sie wieder zur Leiter und sagte: „Sanji hat mich gebeten dir noch zu sagen, dass du das Glas wieder in die Küche bringen sollst.“ Zorro nickte und Nami kletterte die Leiter wieder runter.

Gegen Abend sah Zorro erneut aus dem Fenster und konnte dann in der Ferne ein fremdes Schiff sehen. Sofort ging er zur Lautsprecheranlage und rief: „Leute da kommt ein fremdes Schiff auf uns zu.“ Die anderen waren bereits an Deck versammelt, als er dazu kam. Sie schauten zu dem großen roten Schiff, das direkt auf sie zu fuhr. Die Segel waren schwarz und die Galleonsfigur war ein riesiger Drache. „Was ist das denn für ein Schiff?“ fragte Sanji. „Keine Ahnung...habe ich noch nie gesehen.“ meinte Franky, während Ruffy, Chopper und Lysop ein Funkeln in den Augen bekamen, weil sie das Schiff wunderbar fanden.

Oben am Mast des Schiffes wehte eine Flagge, die einen Jolly Roger mit einem Drachen zeigte. „Ich glaube das sieht nach einem Kampf aus...“ meinte Zorro grinsend. „JA! Endlich mal wieder Aktion!“ rief Ruffy begeistert. Plötzlich flogen Kanonenkugeln auf sie zu, die Ruffy aber sofort mit Hilfe seiner Teufelskräfte wieder zurückfliegen ließ. Als beide Schiffe auf einer Höhe waren, zögerte Zorro keine Sekunde. Er zog seine Schwerter und sprang auf das andere Deck. //Endlich mal wieder ein Kampf!// Sofort stürzte er sich auf den ersten Gegner, der ein paar Schwerthiebe später am Boden lag. Er kämpfte eine Weile weiter, bis er plötzlich sah wie Nami, die mit einem Gegner kämpfte, nicht auf ihre Deckung achtete. Ein weiterer Gegner lief auf sie zu und hob sein Schwert.

„Nami!“ Die Angesprochene stieß ihren Gegner zu Boden und drehte sich dann um. Wie erstarrt, sah sie den anderen Feind an, den sie zuvor nicht bemerkt hatte und war unfähig sich zu rühren. Sie schloss die Augen und mit ihren Leben ab, als sie keuchen hörte und dann einen dumpfen Knall. Sie öffnete verwundert die Augen und sah den Gegner vor sich auf dem Boden liegen. Hinter ihm stand Zorro, der im letzten Moment hin gerannt war, um ihn zu erledigen. „Danke...“ murmelte sie. „Du musst immer auf deine Deckung achten!“ „J...ja...“ murmelte sie kleinlaut. Er warf ihr noch einen kurzen

Blick zu und lief dann zum nächsten Gegner. Nachdem alle besiegt waren, nahm die Strohhutbande die erbeuteten Schätze auf ihr Schiff und rieten den Feinden sich schnell zu verziehen.

Die anderen Piraten verschwanden schnell und die Strohhutbande beschloss eine ausgelassene Party zu feiern. „Das war echt ein super Kampf!“ rief Franky fröhlich. „Habt ihr gesehen, wie ich den einen fertig gemacht habe?“ fragte Lysop grinsend. Sanji war in der Küche verschwunden, um ein paar Snacks zu machen und die anderen hatten währenddessen einen großen Tisch auf das Deck geschafft. Die anderen schenkten sich bereits das Bier ein, als Sanji aus der Küche kam und Berge von Essen brachte. Kaum das alle an Deck standen und einen Krug Alkohol in der Hand hatten, stießen sie an und ließen die Party beginnen.

Zorro nahm einen großen Schluck von seinem Bier. Ruffy der ebenfalls was getrunken hatte, blickte zu Nami und meinte plötzlich: „Sag mal Nami....kann es sein, dass du dich verletzt hast?“ „Was?“ Zorro folgte Ruffys Blick und bemerkte das Namis T-shirt an der Schulter tatsächlich einen Blutfleck aufwies. „Ach das....das ist nicht so wild.“ meinte sie und legte eine Hand darauf. „Doch. Chopper sollte sich das besser mal ansehen.“ widersprach Ruffy mit besorgter Stimme. Nami sah ihn einen Moment lang an und bemerkte dann, das Zorro ebenfalls zu ihr sah. Sie schaute schnell weg und murmelte: „Wenn du meinst...“ „Chopper. Schau mal bitte nach, was Nami da an der Schulter hat.“ sagte Ruffy. Der kleine Elch nickte und gab Nami dann ein Zeichen, dass sie ihr folgen sollte. Ruffy sah den beiden nach, bis sich unter Deck gegangen waren. Sein Blick war wieder sehr nachdenklich. In dem Moment erinnerte sich Zorro an das Gespräch mit Ruffy im Ryokan. //Ist es vielleicht möglich das er....in Nami...? Aber nein! Ruffy doch nicht! Aber...warum...?// Zorro verdrängte jeden weiteren Gedanken und beschloss sich morgen darüber Gedanken zu machen. Heute Abend wollte er erstmal feiern.